



BUNDESAMT FÜR
SEESCHIFFFAHRT
UND
HYDROGRAPHIE

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) und der maritime Dienstleister und Partner des Bundes für die Seeschifffahrt, den Umweltschutz auf See sowie die Meeresnutzung.

An unseren Dienstsitzen in Hamburg und Rostock, dem meereschemischen Labor in Sülldorf, einem Stadtteil von Hamburg, und auf fünf behördeneigenen Schiffen in Nord- und Ostsee arbeiten derzeit ca. 1000 Beschäftigte auf interessanten Arbeitsplätzen mit vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

Wir sind ein moderner Arbeitgeber, für den die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege sowie der Einklang von Berufs- und Privatleben gelebte Praxis ist. Wir arbeiten in altersgemischten Teams mit zeitgemäßer Technik und bieten flexible Arbeitszeiten, Home-Office, mobiles Arbeiten sowie attraktive Teilzeitmodelle.

Ein gutes Arbeitsklima ist maßgebend für unseren Erfolg. Wir legen Wert auf Teamfähigkeit, soziale Kompetenzen und einen modernen Führungsstil, der die Beschäftigten mitnimmt. Führungskräfte und alle anderen Beschäftigten werden in ihrer weiteren Entwicklung kontinuierlich mit verschiedenen Angeboten unterstützt.

Wir sind bestrebt, den Frauenanteil in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, zu erhöhen. Zudem sind wir bestrebt, die Inklusion für eine behindertengerechte Beschäftigung umzusetzen.



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks, bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter <http://www.damit-alles-laeuft.de>

Das **Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung „Nautische Hydrographie“ (N), Unterabteilung „Marine Geodäsie, Wracksuche und Medientechnik“ (N1), Referat „FuE in Hydrographie und Geodäsie“ (N11), **befristet** im Rahmen des FuE-Projektes „OTC-SMART“, voraussichtlich bis zum 31.12.2027, eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d) in der Fachrichtung Hydrographie oder Geodäsie

Der Dienstort ist Rostock.

Referenzcode der Ausschreibung 20242459_9345

Das Referat N11 „FuE in Hydrographie und Geodäsie“ ist im BSH zuständig für die Neu- und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Grundlagen und Verfahren in der nautischen Hydrographie, insbesondere in der Seevermessung und Wracksuche.

Ziel des im Zukunftscluster „OTC Rostock - Ocean Technology Campus Rostock“ angesiedelten Forschungs- und Entwicklungsprojektes „Smart Marine Data Analysis in Real Time (OTC-Smart)“ ist die Entwicklung einer KI-gesteuerten Assistenzsoftware, die eine autonome hydroakustische Datenerfassung mit erweiterten Analysemöglichkeiten kombiniert. Autonome Systeme in Verbindung mit KI-gesteuerter Assistenzsoftware können so Informationen über den Meeresboden wesentlich effizienter und kostengünstiger erfassen, genauer und zuverlässiger verarbeiten sowie objektiv und vollautomatisch auswerten.

Gemeinsam mit unseren Projektpartnern Subsea Europe Services GmbH und Leibniz Institut für Ostseeforschung Warnemünde sammeln Sie Daten mit verschiedenen hydroakustischen Sensoren, um Eingabeparameter für das Training der KI zu definieren, implementieren trainierte KI-Modelle auf bemannten Schiffen, adaptieren die entwickelten Lösungen auf autonome Fahrzeuge und setzen die entwickelten Prozessketten prototypisch in realen Szenarien um.

Dafür brauchen wir Sie:

- Definition von Anwendungsgebieten und Zeiträumen für den Einsatz der KI-gesteuerten Assistenzsoftware, Definition der Qualitätsanforderungen an das jeweilige Anwendungsgebiet sowie Identifikation und Auswahl geeigneter Messsensoren, Messplattformen und externen Daten
- Entwicklung von Konzepten zur systematischen Erhebung von Trainingsdaten unter Berücksichtigung der Spezifika verschiedener Seegebiete und Messobjekte, zur Überwachung und Dokumentation der Arbeitsabläufe während der Messdatenerfassung auf Schiffen, Booten und unbemannten Fahrzeugen sowie zum Datenmanagement
- Integration und Validierung der für das Projekt ausgewählten Sensorik
- Entwicklung effizienter Verfahren für die Sammlung, Speicherung und Verwaltung der erfassten Daten sowie Entwicklung und Implementierung automatisierter Prozesse für die Datenvorverarbeitung und -analyse
- Entwicklung, Durchführung und Dokumentation von Funktionalitätstests, von Integrationstests der Sensoren und Softwaremodule sowie von Feldtests zur Überprüfung der Datenerfassungsmethoden und -prozesse

Ihr Profil:

Das sollten Sie unbedingt mitbringen:

- Abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung (Master, Diplom oder gleichwertiger Abschluss) in der Fachrichtung Hydrographie, Geodäsie oder einer vergleichbaren technischen Fachrichtung
- oder eine Anerkennung als Sonstige Beschäftigte/Sonstiger Beschäftigter gemäß Entgeltordnung Bund mit gleichwertigen Fähigkeiten und Erfahrungen
- Englische Sprachkenntnisse der Niveaustufe B2 (GER) (werden im Auswahlgespräch geprüft)
- Deutsche Sprachkenntnisse der Niveaustufe B1 (GER) (werden im Auswahlgespräch geprüft)

Die o.g. Kriterien müssen spätestens zum Zeitpunkt der Besetzung erfüllt sein.

Das wäre wünschenswert:

- Im Rahmen der Fachkenntnisse sind wichtig:
 - Fundierte, umfangreiche Fachkenntnisse in der Hydrographie und Geodäsie
 - Sehr gute Kenntnisse und breiter Methodenschatz in der Geodatenverarbeitung
 - Gute Programmierkenntnisse in einer höheren Programmiersprache, z. B. Python
- Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse
- Zeitmanagement und Arbeitsquantität
- Fähigkeit zur Zusammenarbeit
- Planungs- und Organisationsfähigkeit

- Leistungsmotivation

Bitte gehen Sie in Ihrem Motivationsschreiben auf die genannten Fähigkeiten und Kenntnisse ein.

Das bieten wir Ihnen:

Die Eingruppierung erfolgt in Entgeltgruppe 13 TVöD, soweit die persönlichen und tariflichen Anforderungen erfüllt sind. Im Hinblick auf Personalgewinnung und Personalentwicklung wird die Stufenzuordnung unter Berücksichtigung Ihrer bisherigen Berufserfahrung im Einzelfall geprüft. Änderungen bleiben vorbehalten.

Sollte eine Entfristung der Stelle erfolgen, wird bei Vorliegen aller dienst- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen eine Verbeamtung in Aussicht gestellt.

Bewerbungen sind im Hinblick auf die Drittmittelfinanzierung des Projektes aus haushaltsrechtlichen Gründen für unbefristete Beschäftigte des BSH nicht möglich.

Zusätzlich bieten wir:

- einen sicheren Arbeitsplatz und transparente Bezüge
- eine strukturierte Einarbeitung sowie individuelle berufliche Personalentwicklung
- regulär 30 Tage Jahresurlaub (bei einer fünf Tage Woche)
- zusätzliche arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- flexible Arbeitszeitgestaltung (Teilzeit, Home-Office bis zu 80% der individuellen wöchentlichen Arbeitszeit, Gleitzeit)
- vielfältige Angebote für die Gesundheitsförderung und zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf bspw. durch unser Eltern-Kind-Arbeitszimmer oder unser Gesundheitsmanagement
- umfangreiche, individuell zugeschnittene Fortbildungsangebote
- Teilnahmemöglichkeit am vielfältigen Angebot des Betriebssports
- eine privatbetriebene Kantine am Standort Rostock
- Zahlung eines Zuschusses zum Job-/Deutschlandticket von derzeit ca. 23 Euro monatlich

außerdem für Tarifbeschäftigte:

- Jahressonderzahlung
- zusätzliche betriebliche Altersvorsorge (VBL) für ein angemessenes Rentenniveau

Besondere Hinweise:



Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de

Die Stelle ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission. Die Auswahlgespräche werden gegebenenfalls als Videokonferenz durchgeführt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 01.11.2024** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Wählen Sie dort **„Bewerbung mittels Referenzcode“** aus und geben Sie bitte im Verlauf Ihrer Bewerbung den **Referenzcode 20242459_9345** ein. Die Benutzerdokumentation finden Sie über den o.g. Link.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Motivationsschreiben, Lebenslauf, Berufsabschlusszeugnisse und -urkunden bzw. Studienabschlusszeugnisse und -urkunden sowie qualifizierte Arbeitszeugnisse/Beurteilungen**) als Anlage in Ihrem Kandidatenprofil hoch. Arbeitszeugnisse sind lückenlos vorzulegen, einschließlich eines aktuellen Zeugnisses, das nicht älter als 2 Jahre ist.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **„Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Berufs-/Studienabschluss mit Ausprägung.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist eine Bescheinigung der **Datenbank anabin** über die Vergleichbarkeit mit einem deutschen Abschluss vorzulegen. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite

http://anabin.kmk.org/no_cache/filter/hochschulabschluesse.html

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer +49(0)4941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpersonen:

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen **Herr Patrick Westfeld** (Tel.: +49 (0)381 4563-602, E-Mail: patrick.westfeld@bsh.de) zur Verfügung.

Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Kathrin Goeda** (Tel.: +49 (0)381 4563-791, E-Mail: kathrin.goeda@bsh.de).

Schwerbehinderte oder gleichgestellte Bewerberinnen oder Bewerber können sich bei Bedarf an die Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen, Herrn Dennes Brun, Tel.: +49 (0)381 4563-615, E-Mail: schwerbehindertenvertretung.rostock@bsh.de wenden.